

Der Correspondent

Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer.

Herausgegeben vom Leipziger Fortbildungsverein durch Richard Härtel.

Abonnementspreis pro Quartal 12 1/2 Sgr. = 48 Kr. etc.

Redaction und Expedition Leipzig, Range Straße 44.

Erste Seite jeden Freitag. Inserate pro Spaltseite 1 Sgr.

In beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen, sowie direct unter Kreuzband.

Die nächste Nummer (erste des achten Jahrganges) erscheint am 5. Januar 1870.

An unsere Leser!

Mit Beginn des neuen Jahres wird der „Correspondent“ wesentlich zweimal in etwas verkleinertem Format und zwar Mittwoch und Sonnabend erscheinen.

Die Redaction und Expedition.

Verbands-Nachrichten.

An die Mitglieder des Deutschen Buchdruckerverbandes.

Vom 1. Januar 1870 ab ist das Viatiumwesen im Mittelrheinischen Verbande Verbandsfrage, und wird von da ab nur noch in unsern nachstehenden 8 Städten Viatium in entsprechendem Maße verabsichtigt.

Das Viatium wird jedoch nur an Verbandsmitglieder, und von diesen nur an Solche verabsichtigt, welche genügend beweisen, daß sie an ihren letzten Conditionsorten ihren Verbandspflichten getreulich nachgekommen.

Durchreisende, welche zwei zur Aufnahme empfindliche Conditionen (zum Tarife!) nach einander ausschlagen, verlieren dadurch ihr Recht zum Bezuge von Viatium im Mittelrheinischen Verbande, und wird denselben eine bezügliche Bemerkung auf die zweite Seite des Verbandsbuches eingetragen.

Die Viatiumbeiträge werden in folgender Steigerung und Weise anbezahlt. In der 1. bis 8. Woche der einfache Betrag, von 9 bis 12 Wochen 1/2, von 13 bis 16 Wochen 1 1/2, von 17 bis 20 Wochen 1 1/4, von 21 bis 24 Wochen aber der doppelte Betrag.

Die acht Städte, welche zum Anbezahlen des Viatiums bestimmt wurden, sind folgende: Ansbach — 24 kr., Aßaffenburg — 1 fl., Erlangen — 30 kr., Gießen — 48 kr., Heidelberg — 48 kr., Mainz — 48 kr., Neustadt a. d. Haardt — 36 kr., Würzburg — 1 fl. 12 kr.

Indem wir diese Orte hier zur Veröffentlichung bringen, müssen wir diejenigen Orte, welche hier und da schon zeitweise zum Mittelrheinischen Verbande seuereten, erfragen, um mitzuthun, ob sie von Neujahr wieder in ihr früheres Verhältnis zum Mittelrheinischen Verbande treten wollen, damit sie nachträglich dieser Liste beigefügt werden können.

Die Ortsvereine der an unsern Verband grenzenden Verbände werden freundschaftlich erlucht, durchreisende Herren Kollegen auf die neuen Verhältnisse im Mittelrheinischen Verbande entsprechend aufmerksam zu machen.

Unser neues Institut um der Deffentlichkeit übergebend, schließen wir mit der freudigsten Hoffnung, daß dasselbe zum Nutzen und Frommen unser Aller gedeihen und wirken und gute Früchte tragen möge.

Worms, 19. December 1869.

Die Commission des Mittelrheinischen Verbandes. Z. A.: Konstantin Schäfer, Vorf.

Controlle. Dem Seher Vierkandt aus Mühlberg in Pr. ist das Legitimationsbuch (in Sorak) ausgehändigt abzunehmen.

Hilfburgschaften. Durch Versammlungsbeschluß vom 11. d. M. wurde Herr Ulfah Reiner (Hilfburg) zum Vorsitzenden der Hilfburgschaften ernannt.

Geschlossen für Verbandsmitglieder die Weiger'sche Buchdruckerei (Schaumburg) in Lahe.

Wochenbericht.

Deutschland.

Zur Reform des Erfinderrechts bringt der „Delonomist“ einen längeren Artikel. Es soll hiernach dem Erfinder nicht mehr das ausschließliche Recht der Nachahmung, Veräußerung oder Anwendung seiner Erfindung eingeräumt, wodurch die Production gleicher oder ähnlicher Erzeugnisse gehindert oder ganz beseitigt wird, sondern er soll durch einen gesetzlich festgestellten Erfinderlohn abgefunden werden.

Die Staatshilfe scheint in neuerer Zeit sehr in Aufnahme zu kommen. Nicht irgendwo ein Strich aus, so wird sofort Militair angeboten zur Wiederherstellung, „wässiger“ Gewaltthaten; so geschah in Venedig bei Padua, in Baden, u. s. w.

Der Militairstaat Preußen ist in fortschreitender Entwicklung begriffen. Das Kriegsministerium veröffentlicht eine Liste von 15 Eisenbahngesellschaften, welche ihr Personal an Bahngewerkschaften etc. „vorzugsweise“ aus den mit Civilstellungsberechtigung entlassenen Militairpersonen zu wählen haben.

Für die Wälderburger Bergleute vollzieht der Fortbildungsverein Leipzig 50 Tlhr., der sächsischer Bergbauverein 10 Tlhr.

Die Commission des Mittelrheinischen Verbandes. Z. A.: Konstantin Schäfer, Vorf.

Den „Volkstaat“, Organ der social-demokratischen Arbeiterpartei, ist im Bereiche des österreichischen Staates der Postbescheid entzogen worden.

In Wien fand eine Massendemonstration der Arbeiter statt. Ueber 20,000 waren an dem Plaze. Eine Deputation wurde ernannt und an das Ministerium abgeandt; die überreichte Petition forderte: Gewährung des Coalitions- und freien Genossenschafts-

Aus dem stenographischen Bericht der Mainzer Versammlung am 15. August 1869.

(Fortsetzung und Schluß.)

\*\* Köln, im December.

Special-Debatte. Art. 1. Die Buchdruckerbesten Deutschlands verbinden sich zu einer Genossenschaft unter der Benennung: „Verband deutscher Buchdruckereibesitzer“. Bei Besprechung dieses Artikels werden die Herren etwas politisch. Hr. Wöhlan: „Mein Antrag ist, Art. 1 folgendermaßen zu fassen: Die Buchdruckereibesitzer Deutschlands und einschließliche Oesterreichs und der Schweiz verbinden sich.“

um dem leitenden Vorstände die Hände nicht zu binden. „Sente können wir uns nur an die Grundprinzipien halten und dem leitenden Vorstände, welchen wir wählen, es später überlassen, der nächsten Versammlung ein wohlverordnetes und ausgearbeitetes Statut vorzulegen.“ Es findet nun eine Debatte über die Höhe des Beitrags zum Jahr statt, in welcher auch der Wunsch ausgesprochen wird, ein als Vereinsorgan zu gewinnendes Fachjournal (z. B. Loth und genannt) gratis zu erhalten. 4 Tlhr. wird abgeleht, 2 Tlhr. genehmigt, mit Beifügung des Wunsches, das Vereinsorgan dafür gratis zu erhalten, welches zu ernünftigen Sache des Vorstandes bleibt.

Der Auf „Schluß“ wehrt sich. Die „Prinzipien“-Debatte ergibt sich fünf: neun Ausschüsse, davon drei in Leipzig als geschäftsführender Ausschuss. (Seine Wirkksamkeit befinde die „Annalen“ und die „Zingblätter“ bereits um die Wette.) Gegen den in Art. 10 ausgesprochenen Zwang, eine Wahl in den Ausschuss annehmen zu müssen, wurde kein Wort verloren. — Art. 15 bis 22 (Versammlung) werden vom Vorhinein als „wegfällig“ erklärt. „Es ist die Ausführung des neuen Vorstandes überlassen.“ — Art. 22 lautet: „Die Geschäfte der Vereinsversammlung sind, soweit sie sich für die Deffentlichkeit eignen, durch das Vereinsorgan zu allgemeiner Kenntniss zu bringen.“ Also keine Deffentlichkeit bei den Versammlungen. — Art. 23 (Vereinsorgan). Neben den „Annalen“ scheinen auch die „Zingblätter“ gewonnen zu sein. — IX. Dendereci-Ordnung. X. Preisbestimmung. XI. Tarif. Vorsitzender: „Das (das Nähere nämlich) ist Alles dem zukünftigen Vorstande überlassen.“ Was XI. Tarif, dem Publikum gegenüber anbelangt, so mag sich der Ausschuss, trotz der Ablehnung seitens der Versammlung, in Zukunft damit beschäftigen, aber Druckerordnung und Preisbestimmung geht doch wol den Contingenten (Arbeiter) mit an. Der geschäftsführende Ausschuss scheint davon auch eine kleine Anwandlung gehabt zu haben, indem er Wünsche in dieser Beziehung entgegenzunehmen erklärte. Nach allen Anordnungen der „Annalen“ ist jedoch anzunehmen, daß Preisbestimmungen nur unter gewissen Bedingungen, „Garantie gegen Störung im Geschäft“ zu erwarten sind. Wir möchten allen Kollegen anraten, hierbei auf der Hut zu sein und eine Preisbestimmung nicht durch sofortiges Unterschreiben eines Contractes zu erwidern, der angeeignet eine Garantie gegen Unbilligkeitsfälle sein soll, in Wahrheit jedoch Recht und Freiheit verleiht. Doch wir werden sehen. Die Leiter eines gewissen Betriebsvereins und der „Ausschuss“ und der contrahierende Minister X. „Garantie“ einig sein. Ob sie sich den Besonnenen mündgerecht machen läßt? Gegenwärtig, uns pressirt's nicht allgüher, bringen wir noch eine kleine Nachlese.

Der reichste Mann der Welt wird der Sohn des jetzigen Marquis v. Belmontier, der 15jährige Lord Grosvenor sein, wenn er das majoräre Alter erreicht haben wird. Denn das Vermögen der Belmontier, welches jetzt nur 1000 Pfd. St. täglicher Reventen trägt, wird in zehn Jahren — durch den Abfall gewisser Pachtverträge — die Kleinigkeit von 20,000 Pfd. St. täglich einbringen.





Herr Otto Eisenmann, Seher aus Bubenorbia, und Herr ...

Buchdruckerei-Verkauf.

In einer Kreisstadt der Provinz Sachsen, mit Eisenbahn- und ...

Zu verkaufen.

Eine Buchdruckerei in einer wohlhabenden und vortheilhaften ...

Wegen Aufkauf einer Schnellpresse ist mir meine Dinger'sche ...

Ein Theilnehmer mit einem Kapital von 1000 Thlr. wird zu einer ...

Eine in gutem Gange befindliche, für alle Zwecke praktisch ein- ...

Maschinenmeister-Gesuch.

Ein solider, tüchtiger Maschinenmeister, der namentlich im ...

Ein Buchdruckergehilfe (Schweizerdegen) findet sofort oder gleich ...

Ein fleißiger, gewandter

Drucker

findet sofort passende Condition in der Buchdruckerei von E. ...

Gesucht.

In meiner Buchdruckerei können sofort 3 Seher und 1 Ma- ...

Ein gewandter Maschinenmeister, welcher auch eingehendere Kenntniss ...

Ein tüchtiger Accidenzseher, der auch gut Bescheid an der ...

Ein erfahrener Maschinenmeister findet sofort dauernde und an- ...

Ein tüchtiger, namentlich im Accidenzdruck erfahrener, gut ...

Maschinenmeister

kann sofort eine angenehme, dauernde Stelle finden bei ...

Für Buchdrucker.

Ein im Stereotypendruck erfahrener Maschinenmeister, der sich ...

Ein tüchtiger, solider Schweizerdegen

findet gute, selbstständige Stellung. Offerten sub K. W. 147 be- ...

Ein solider, gut geschulter Seher, der mit der Maschine umzu- ...

Nach 2-3 ordentliche und fleißige Seher finden Stellung in der ...

Ein in Accidenzen, namentlich tabellarischen Druckarbeiten ge- ...

Zur Leitung einer Buchdruckerei in der Provinz Hannover wird ...

Zur Leitung einer Buchdruckerei

in einer Stadt Thüringens — mit welcher Zeitungs- und anderer ...

Auf Verlangen wird, nach gewonnener Einsichtnahme in das ...

Ein Maschinenmeister,

in seinen Accidenzarbeiten durchaus erfahren und befähigt, kleine ...

Ein Schriftseher,

der durchaus tüchtig im Accidenz- und Patekaj ist, auch hebräisch ...

Ein verheiratheter Seher (26 Jahre alt), welcher mit der Leitung ...

Ein Schweizerdegen

und ein Seher suchen bis 1. Januar anderweite Condition. Gef ...

Ein tüchtiger Buchdrucker,

welcher gegenwärtig ein Localblatt redigirt, sucht Stelle als Factor ...

Ein erfahrener Maschinenmeister, anfangs der 50er Jahre, sucht ...

Ein Seher,

welcher seit längerer Zeit mit der Leitung einer kleineren Druckerei ...

Meinen Herren Kollegen die ergebene Mittheilung, daß ich am ...

Restauration

errichtet habe und selbige Donnerstag, den 23. December, eröffnen ...

Mein Bestreben ist, eine gemüthliche Buchdrucker-Restauration ...

Erklärung.

Die Unterzeichneten erklären hiernit, daß sie, nachdem selbige ...

Aufforderung.

Andreas Müller von Oberhausen wird aufgefordert, seine ...

[Bestes Mittel, um recht viel Eier zu bekommen.] „Man ...

Danke in St. Am Dir zu dem, diesen Winter wiederkehrenden ...

Regale, Schriftkästen,

Postheil- u. Schiffsche, Schief- und Gradstege, Tenatel, Farbe- ...

Buchdruck- und Walzenmaschinenfabrik

Friedrich August Lischke, Maschinenmeister, Leipzig ...

Buchdrucker-Zeitung.

Im Verlage und unter Redaction des Unterzeichneten wird von ...

- 1) Berichte über Ereignisse und Vorfälle auf dem Gebiete der ...

Im Verlage der Leipziger Vereinsbuchdruckerei ist schon er- ...

Handbuch der Typographie

nach ihrem heutigen Standpunkte. Von August Marahrens, Buchdrucker. ...

Sieben erdigen komplett.

Die doppelte Buch- und Geschäftsführung für Buchdruckereien ...

Wenigleich der erste Theil eine für sich abgeschlossene, voll- ...

Fortbildungsverein Leipzig.

Die nächste Versammlung findet Freitag, den 7. Januar, statt. ...

- Paul Hempel, Leipzig. Heinrich Bruchmüller, Berth. Wilhelm ...